

	<p>Objekt: Wandbild: "Überfall auf Neuss im Jahr 1474"</p> <p>Museum: Staatliche Schlösser, Burgen und Gärten Sachsen gGmbH, Albrechtsburg Meissen Domplatz 1 01662 Meißen +49(0)3521 47070 albrechtsburg@schloesserland-sachsen.de</p> <p>Sammlung: Monumentale Wandgemälde</p> <p>Inventarnummer: ALB_IN_002026</p>
--	---

Beschreibung

Die Gemälde in den Kurfürstenzimmern verfügen weder über das monumentale Pathos noch über den bilderbuchhaften Stil der anderen Wandbilder. Inhaltlich sind sie aber vollständig in das 1873 vom Geheimen Hofrat Wilhelm Rossmann entwickelte Gesamtkonzept der künstlerischen Ausstattung einbezogen. So heben die Bilder hier vor allem die kriegerischen Taten Herzog Albrechts für Kaiser und Reich hervor. Seinen ersten militärischen Einsatz hatte Albrecht bei der Belagerung von Neuss am Niederrhein. Scholtz ließ jedoch den Herzog, der die Pläne Karls des Kühnen von Burgund vereitelte, sich selbst die deutsche Königskrone zu ertrotzen, nur als Hintergrundfigur auftreten. In mehrfach vergeblichen Versuchen zur Stürmung der Stadt lieferte sich Karl einen zähen, verlustreichen Kampf mit dem von Albrecht geführten Reichsheer. Die Belagerung selbst dauerte fast ein Jahr bis zum Juni 1475. Karl der Kühne hatte sich kurz zuvor in einen Streit zwischen dem Erzbischof von Köln und seinem Kapitel eingemischt, indem er den Zwist dazu nutzte, die Schirmvogtei über das Erzstift an sich zu ziehen. So drang er in das Gebiet ein und belagerte Neuss.

Grunddaten

Material/Technik:

Öl-Wachsmalerei

Maße:

Ereignisse

Hergestellt

wann

1880

wer

Julius Scholtz (1825-1893)

Schlagworte

- Belagerung
- Erzbischof
- Wandbild

Literatur

- Thieme, André (2012): Geschichte(n) für´s Volk. Der monumentale Bildzyklus der Albrechtsburg. Sandstein Verlag, Dresden